

Niederschrift 29. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 22.11.2023
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:41 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Rathaussaal, Rathausplatz 1, 39638 Hansestadt Gardelegen

Anwesend:

Herr Reinhard Hapke
Herr Frank Roßband
Herr Berthold Jacobs
Herr Siegfried Jordan
Herr Sebastian Koch
Herr Patrick Rasch
Frau Sandra Sobainki
sachkundige Einwohner
Frau Birgit Grothe
Herr Dirk-Michael Nahr

i.V. für SR A. Rohrdiek

Verwaltung:

Frau Mandy Schumacher, Bürgermeisterin
Herr Maik Machalz, Leiter Dezernat II
Herr Ottmar Wiesel, Bauamtsleiter
Frau Gabriela Winkelmann

Gast:

Herr Dirk Kuke

Presse:

Frau Gesine Biermann, Redaktion Volksstimme
Herr Stefan Schmidt, Redaktion Altmarkzeitung

bis Ende öffentl. Teil- 19:21 Uhr
bis Ende öffentl. Teil- 19:21 Uhr

Abwesend:

Herr Thomas Genz
Frau Anja Rohrdiek
Herr Peter Wiechmann
Herr Alexander Köhler
Herr Steffen Rötz

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Tagesordnung:Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 28. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 27.09.2023
- 4 Durchführung der Einwohnerfragestunde

- 5 3. Änderungssatzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände
Vorlage: 373/33/23
- 6 Radwegekonzept - Prioritätenliste
Vorlage: 374/33/23
- 7 Kommunale Richtlinie über den Verfügungsfonds für Kleinmaßnahmen zur Stärkung
und Belebung der Altstadt und Bahnhofsvorstadt von Gardelegen (Verfügungsfondsricht-
linie)
Vorlage: 386/33/23
- 8 5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 387/33/23
- 9 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Hapke, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Als fehlende Mitglieder werden Stadträtin Rohrdiek, Stadtrat Genz und Stadtrat Wiechmann festgestellt, wobei Stadträtin Rohrdiek durch Stadtrat Jacobs vertreten wird.

Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 7 Stadträten gegeben.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung nicht vorliegen und lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss stellt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 28. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 27.09.2023

Der Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Stadtrat Hapke, stellt fest, dass schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 28. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 27.09.2023 nicht vorliegen.

Er lässt über die Niederschrift abstimmen.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 28. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 27.09.2023.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

TOP 4 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Stadtrat Hapke, stellt fest, dass Anfragen in Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht vorliegen.

**TOP 5 3. Änderungssatzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände
Vorlage: 373/33/23**

Stadtrat Koch fragt aufgrund der stetig steigenden Gebühren nach der Sinnhaftigkeit mancher Maßnahmen der Unterhaltungsverbände sowie nach Einsparmöglichkeiten.

Stadtrat Jordan, selbst Vertreter in einem Unterhaltungsverband, reagiert, dass nicht die Hansestadt Gardelegen diese Beiträge erhebe, sondern die Unterhaltungsverbände. Die Zahlen würden sich aus der allgemeinen Kostenentwicklung und den tatsächlich erbrachten Leistungen ergeben, wie z.B. der Reinigung der Gräben.

Die Bürgermeisterin, Frau Schumacher, erklärt, dass die Hansestadt Gardelegen das abrechnen und zahlen müsse, was die Unterhaltungsverbände festlegen. Sie bittet Stadtrat Koch, er möge sich für Nachfragen direkt an die Unterhaltungsverbände bzw. an die entsprechenden Vertreter dieser wenden.

Weitere Anfragen liegen nicht vor und somit lässt der Ausschussvorsitzende über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig die 3. Änderungssatzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 6 Radwegekonzept - Prioritätenliste
Vorlage: 374/33/23**

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Hapke, verliest die vorliegenden Beratungsergebnisse:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (7 Ja, 1 Nein)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur-, und Sportausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Roxförde (20.11.2023) Anhörung- Zustimmung (4 Ja, 1 Enthaltung)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Solpke (21.11.2023) Anhörung- Zustimmung (8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Miesterhorst (21.11.2023) Anhörung- Ablehnung (5 Nein- Begründung liegt noch nicht vor)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Wiepke (21.11.2023) Anhörung- Zustimmung (3 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Schenkenhorst (21.11.2023) Anhörung- Zustimmung (4 Ja).

Stadtrat Roßband meldet sich zu Wort. Die Arbeitsgemeinschaft, wovon er selbst ein Mitglied sei, habe an dieser Prioritätenliste 1 Jahr gearbeitet. Man habe dabei die notwendigs-

ten Radwege aus den 47 Vorschlägen der Ortschaftsräte sowie der Arbeitsgruppe gewählt. Er bittet an dieser Stelle um den Beschluss dieser Prioritätenliste.

Der Bauamtsleiter, Herr Wiesel, ergänzt, dass diese Prioritätenliste eine fortlaufende Liste sei und deren langfristige Umsetzung je nach Verfügbarkeit der Haushaltsmittel sowie durch Nutzung möglicher Förderprogramme erfolgen werde.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig die Vorlage Radwegekonzept – Prioritätenliste mit den Punkten 1 bis 4 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 7 Kommunale Richtlinie über den Verfügungsfonds für Kleinmaßnahmen zur Stärkung und Belebung der Altstadt und Bahnhofsvorstadt von Gardelegen (Verfügungsfondsrichtlinie)
Vorlage: 386/33/23**

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Hapke, berichtet über das Beratungsergebnis des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (8 Ja für Variante II).

Da es zu dieser Beschlussvorlage keine Anfragen gibt, lässt der Ausschussvorsitzende über die jeweiligen Varianten abstimmen.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig, für die Umsetzung des Verfügungsfonds die vorliegende Verfügungsfondsrichtlinie mit der in Pkt. 6 c) genannten Variante II – mit Vorberatung durch den Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten zu beschließen.

Abstimmungsergebnis Variante I:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis Variante II:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 8 5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 387/33/23**

Der Ausschussvorsitzende teilt die vorliegenden Beratungsergebnisse mit:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (8 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur-, und Sportausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Schenkenhorst (21.11.2023) Anhörung- Zustimmung (4 Ja).

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig, die 5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 9 Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Anfragen oder Anregungen vor.

Somit schließt der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Hapke, den öffentlichen Teil der 29. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und verabschiedet die Gäste.

Sitzungsleiter:

Reinhard Hapke
Vorsitzender des Finanz- und
Wirtschaftsausschusses

Protokollführerin:

Maren Ringlepp